



Dieses Infoblatt erläutert den **Jahres- und Versionswechsel** auf das *XBA Rechnungswesen 2.22.0* für 2022 sowie die wichtigsten Änderungen. Folgen Sie dem Ablauf vom Online-Update Mitte Dezember 2021 bis zu den Abschlussarbeiten in 2022. Nutzen Sie dieses Infoblatt als Checkliste, um nichts zu vergessen!

Inhalt

Wichtige Hinweise vorab	2
Update auf die neue Programmversion	3
Freitag, 10.12.2021: Datensicherungen	3
Ab Montag, 13.12.2021: Update mit Versionswechsel	3
Vorbereitungen (Banken) aktualisieren	4
Aktualisieren der Druckdatenbank (Berichte importieren)	4
Jahreswechsel 2021/2022.....	5
Neues Wirtschaftsjahr anlegen	5
Anfang Januar 2022: Saldenvortrag, Abschlussarbeiten	7
Änderungen im Rechnungswesen 2.22.0	9
Neue ELSTER-Version	9
Umsatzsteuervoranmeldung, Dauerfristverlängerung, ZM.....	9
Änderungen / Hinweise	9
Vordruckmuster USt1A und USt1H	9
Zahlung/Lastschrift.....	10
Steuerart EU-Verkauf - „One-Stop-Shop“	10
Hinweise zur Systemumgebung	11
XBA E-Bilanz Version 21.2	11
XBA Kontierung	12

Wichtige Hinweise vorab

i

Jahreswechsel per Online-Update

Die neuen Programmversionen erhalten Sie über die **Online-Update-Funktion der XBA-Anwendungen**.

1

Einige Tage vor dem Update erhalten Sie dieses Infoblatt mit Informationen zum Update und zum Jahreswechsel.

2

Freitag, 10.12.2021:

Sichern Sie am Arbeitstag vor dem Update-Stichtag alle Datenbestände!

3

Montag, 13.12.2021:

Führen Sie das Online-Update aus der XBA-Anwendung durch. Dabei erfolgen dann die **Datenbestandsumstellung** und der Wechsel auf die **Programmversion für 2022**. Dieser Ablauf und die weiteren Schritte sind auf den folgenden Seiten beschrieben.

Eine **Installations-DVD** wird nicht mehr ausgeliefert. Sollte eine Neu-Installationen erforderlich sein, nutzen Sie dazu die online verfügbaren Installationsdateien (DVD-Abbild im *.iso-Format). Bei Bedarf wenden Sie sich dazu bitte an Ihren XBA-Servicepartner.

Update auf die neue Programmversion

Freitag, 10.12.2021: Datensicherungen

- ▶ Sichern Sie vor dem Versionswechsel-Update **alle produktiven Datenbestände!**

Ab Montag, 13.12.2021: Update mit Versionswechsel

- ▶ Am Montag, den 13.12.2021 oder Ihrem nächstfolgenden Arbeitstag starten Sie das *XBA Rechnungswesen* und folgen Sie den Bildschirmmeldungen, um das Online-Update durchzuführen.

Falls beim ersten Programmstart nicht automatisch ein Hinweis auf das verfügbare Update erscheint oder das Update aus anderen Gründen nicht durchgeführt wird, rufen Sie dieses manuell auf: Menü ? > Update Service... > **OK**.

Datenbank aktualisieren, automatische Prüfung

- ▶ Unmittelbar nach dem Abschluss der Installation / des Updates **starten** Sie die Anwendung.



Wenn die Anwendung mit mehreren Arbeitsplätzen im **Netz** installiert ist, stellen Sie sicher, dass kein anderer Benutzer die Anwendung aufgerufen hat!

Beim ersten Öffnen eines Datenbestands nach der Installation werden Ihre Daten automatisch aktualisiert. Dabei werden inhaltlich bedingte Änderungen der Datenstrukturen und Daten einmalig vorgenommen, zum Beispiel Datenbanktabellen ergänzt, Datensätze umgestellt oder fortgeschrieben etc. Bei jeder Aktualisierung werden immer folgende Prüfungen und in seltenen Korrekturen vorgenommen:

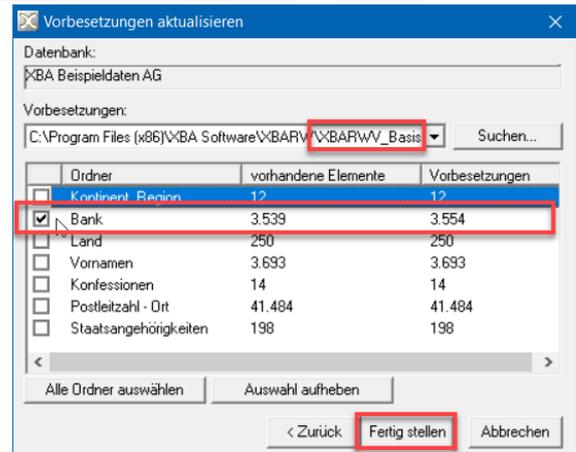
- Wenn in einem abgeschlossenen Abstimmkreis **Soll-Haben-Differenzen** vorliegen oder **Buchungszeilen fehlen** oder **Buchungszeilen ohne Buchungsnummern** vorliegen, dann wird der entsprechende Abstimmkreis wieder geöffnet. Auch alle danach abgeschlossenen Abstimmkreise werden wieder geöffnet. In diesen Fällen **korrigieren Sie alle betroffenen Abstimmkreise** und schließen Sie diese danach wieder ab!
- Bei Soll-Haben-Unstimmigkeiten in **Kontosummen** werden die Kontosummen aus den Buchungszeilen neu berechnet.
- Falls Ihre Datenbank **Belege mehrerer Währungen** enthält, kann bei der Aktualisierung optional ein **Neuaufbau der Offenen Posten** erfolgen. Diese Verarbeitung ist bei großen Datenbanken zeitaufwändig und nur in Ausnahmefällen sinnvoll. Nutzen Sie die Option Offene Posten neu aufbauen deshalb **nur nach Abstimmung** mit Ihrem Servicepartner.



Vorbereitungen (Banken) aktualisieren

➤ Datei > Importieren/Exportieren > Vorbereitungen aktualisieren > Weiter

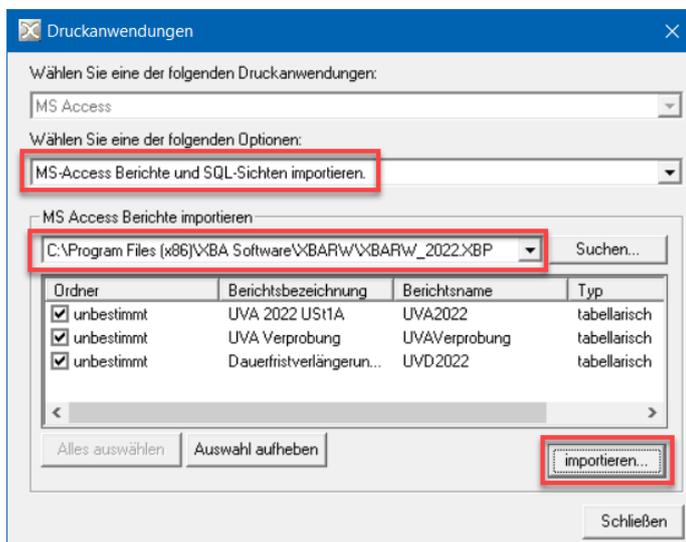
1. Wählen Sie im Feld **Vorbereitungen** die Datei „**XBARWV_Basisdaten.xbd**“ oder „**XBARW_Neuanlage.xbd**“.
2. Klicken Sie auf **Auswahl aufheben** und markieren Sie dann den Ordner **Bank**.
3. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.



Aktualisieren der Druckdatenbank (Berichte importieren)

Importieren Sie neue Standard-Druckberichte in Ihre vorhandene Druckdatenbank. Mit der Version für 2022 werden alle geänderten Berichte und SQL-Sichten in einer Datei **XBARW_2022.xbp** bereitgestellt:

1. Wählen Sie **Extras > Druckanwendung** und dann die Option ‚MS-Access Berichte und SQL-Sichten importieren‘.
2. Im Listenfeld **MS Access Berichte importieren** wählen Sie die mitgelieferte Berichtsdatei **<Installationspfad der Anwendung>\XBARW_2022.xbp** aus.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alles auswählen**, oder aktivieren Sie die gewünschten Zeilen einzeln.
4. Klicken Sie auf **importieren...**. Achten Sie auf eventuelle Access-Meldungen und bestätigen Sie diese ggf. mit **Ja**. Der Import der Druckberichte kann einige Minuten dauern. Wenn der Import abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Ok** und **Schließen**.

Jahreswechsel 2021/2022

i Eine Videoserie zeigt den Jahreswechsel (am Beispiel 2016/17) sowie den Saldenvortrag in den Beispieldaten. Die Abläufe gelten im Wesentlichen unverändert für den Jahreswechsel 2021/2022. Die Videos finden Sie auf unserer Website unter www.xba.net > **Extras** > **Produktvideos**.

Neues Wirtschaftsjahr anlegen

! Ein neues Wirtschaftsjahr können Sie nur anlegen, wenn bis zum **Ende des Vorjahres keine offenen Abstimmkreise** vorhanden sind. Das Wirtschaftsjahr 2022 kann also nur angelegt werden, wenn alle Abstimmkreise bis zum Ende 2020 abgeschlossen sind.

i **Neue Wirtschaftsjahre** können mit der Version 2.22 maximal **bis 2024** angelegt werden.

! **XBA Vertragsverwaltung:**
Das Anlegen eines neuen Wirtschaftsjahres kann in der **Vertragsverwaltung einige Stunden** dauern, wenn bereits Vertragsberechnungen vorliegen. Deshalb starten Sie das Anlegen des Wirtschaftsjahres am besten vor Ihrem Feierabend oder vor dem Wochenende (nach einer Datensicherung!). Stellen Sie außerdem sicher, dass der Prozess ohne Unterbrechung durchlaufen kann und dass genügend freier Speicherplatz auf der Festplatte vorhanden ist, auf der sich Ihre Datenbankdateien befinden. Anderenfalls würde die Verarbeitung abbrechen. Der Platzbedarf für die Datenbankdatei *.ldf ist sehr hoch - mindestens 50 GByte sollten noch frei sein, sofern die *.ldf-Datei nicht bereits diese Größe hat.

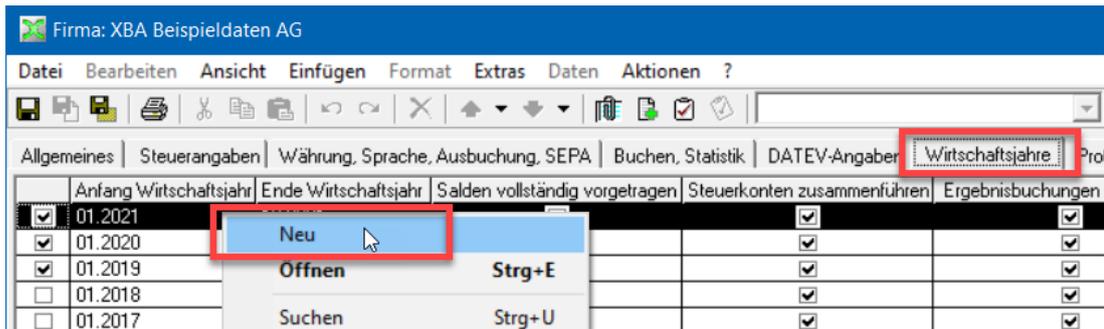
Sofern das Wirtschaftsjahr 2022 noch nicht eingerichtet ist, legen Sie es jetzt an. Prüfen Sie dafür zunächst den Gültigkeitszeitraum der Firmendaten:

1. Wählen Sie **Extras** > **Firma**, öffnen Sie im Dialogfeld **Firma:...** die Registerkarte **Allgemeines**.
2. Setzen Sie das Datum **Gültig bis** auf den letzten Monat des neuen Wirtschaftsjahres oder ein späteres Datum, oder deaktivieren Sie das Datum.
3. Speichern Sie die Änderung (**Strg+S**).
4. Öffnen Sie die Registerkarte **Wirtschaftsjahre**.

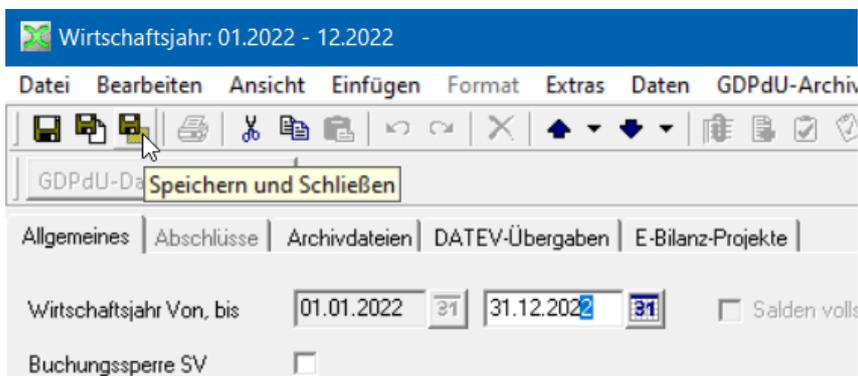
Firma: XBA Beispieldaten AG 2020	
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten Akti	
Allgemeines Steuerangaben Währung, Sprache, Ausbuchung, SEPA Buch	
Firmenadresse	XBA Beispieldaten AG, (040) 888818-50, Hamburg
Kurzbezeichnung	XBA Beispieldaten AG 2020
Gültig Von, bis	01.01.1993 31 31.12.2022 31
Länge Kontonummer	12 <input checked="" type="checkbox"/> Konten numerisch

i Bevor Sie nun das neue Wirtschaftsjahr anlegen, vergewissern Sie sich, dass die **Saldovortragskonten** für Kunden (Debitoren), Lieferanten (Kreditoren) und Sachkonten für das aktuelle Jahr (2021) eingetragen sind. Nur dann werden sie beim Anlegen des neuen Jahres automatisch übernommen. Das aktuelle Wirtschaftsjahr öffnen Sie aus der Ansicht der **Wirtschaftsjahre** mit einem Doppelklick.

5. Nun legen Sie das neue Wirtschaftsjahr 2022 an: Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Ansicht auf der Registerkarte **Wirtschaftsjahre**, und wählen Sie **Neu**.



6. Speichern Sie die Angaben und schließen Sie das Dialogfeld **Wirtschaftsjahr:...**, zum Beispiel mit der Tastenkombination **Strg+A**. Bestätigen Sie die Meldung.



i Das neu angelegte Wirtschaftsjahr wird in der **Ansicht Wirtschaftsjahre** erst nach dem **Aktualisieren** oder erneuten Öffnen des Arbeitsgebiets angezeigt.

Anfang Januar 2022: Saldenvortrag, Abschlussarbeiten

! Tragen Sie **unmittelbar nach dem Jahreswechsel**, zum Beispiel am Montag, den 4. Januar, die Salden der OP-, Bank- und Kassenkonten in das neue Jahr vor, wie unten beschrieben! Das *XBA Rechnungswesen* ermittelt die Salden nur für das aktuelle Jahr. Ohne Saldovortrag haben die Konten daher den Saldo „0“. OP-Konten müssen auf diesem Weg vorgetragen werden, damit die OP-Listen und Summen- und Saldenlisten übereinstimmen. Tragen Sie aber Salden für OP-Konten (Kunden, Lieferanten, OP-Sachkonten) zwischen Wirtschaftsjahren **niemals manuell** vor! Der manuelle Vortrag ist nur bei der Neuanlage eines Datenbestands sinnvoll.

1. Wählen Sie **Extras > Firma**, öffnen Sie im Dialogfeld **Firma...** die Registerkarte **Wirtschaftsjahre**, und öffnen Sie aus der Ansicht das Wirtschaftsjahr **2021**.
2. Geben Sie im Dialogfeld **Wirtschaftsjahr:...** die **Saldovortragskonten** für Kunden (Debitoren), Lieferanten (Kreditoren) und Sachkonten in den entsprechenden Datenfeldern an, falls dies noch nicht geschehen ist (siehe Abb. unten).
3. Aktivieren Sie die Optionen **Kundenkonten / Lieferantenkonten vortragen** auf Saldovortrags-Konto (siehe Abb. unten).
4. Lassen Sie die Option **Sachkonten (Bilanz) vortragen** auf Saldovortrags-Konto **deaktiviert**, um **noch nicht** die Salden **aller** Sachkonten vorzutragen. Diese Option wird zunächst mit einem grauen Häkchen und erst später, nach vollständigem Vortrag aller Sachkonten, mit einem schwarzen Häkchen dargestellt. **Aktivieren** Sie aber die **drei** darunter liegenden **Optionen** **Kassenkonten vortragen**, **Bankkonten vortragen** und **OP-Sachkonten vortragen** (siehe Abb. unten)!
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschlussarbeiten durchführen**. Die Salden der OP-, Kassen- und Bankkonten werden in das Wirtschaftsjahr 2022 vorgetragen.

Wirtschaftsjahr: 01.2021 - 12.2021

1

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten GDPdU-Archivierung ?

GDPdU-Dateien erstellen

Allgemeines | Abschlüsse | Archivdateien | DATEV-Übergaben | E-Bilanz-Projekte

Wirtschaftsjahr Von, bis 01.01.2021 31 31.12.2021 31 Salden vollständig vorgetragen

Buchungssperre SV

Buchungssperre bis keine Angabe 31

Buchungssperre AB

Umfang der durchzuführenden Abschlussarbeiten

Steuerkonten zusammenführen auf Steuerkonto 1784, Umsatzsteuervorauszahlung Vorjahr, 🔍

Ergebnisbuchungen erstellen

Gewinn (Bilanz) buchen auf Sachkonto (Bilanz) 863, Bilanzgewinn / -verlust, 🔍

Gewinn (GuV) buchen auf Sachkonto (GuV) 865, Jahresgewinn / -verlust GuV, 🔍

Verlust (Bilanz) buchen auf Sachkonto (Bilanz) 863, Bilanzgewinn / -verlust, 🔍

Verlust (GuV) buchen auf Sachkonto (GuV) 865, Jahresgewinn / -verlust GuV, 🔍

Kundenkonten vortragen auf Saldovortrags-Konto 9001, Saldenvorträge Debitoren, 🔍

Lieferantenkonten vortragen auf Saldovortrags-Konto 9002, Saldenvorträge Kreditoren, 🔍

Sachkonten (Bilanz) vortragen auf Saldovortrags-Konto 9000, Saldenvorträge Sachkonten, 🔍

KSt und KTr für Bilanzkonten vortragen

Kassenkonten vortragen

Bankkonten vortragen

OP-Sachkonten vortragen

2

3

4

5 Abschlussarbeiten durchführen

! Wenn Sie nach dem Jahreswechsel noch **Buchungen für 2021** erfassen, **wiederholen** Sie anschließend den Saldovortrag im Dialogfenster Wirtschaftsjahr, wie oben beschrieben! Der Saldovortrag kann beliebig oft wiederholt werden. Eine Historie Ihrer Abschlüsse bzw. Saldovorträge sehen Sie auf der Registerkarte Abschlüsse. Dort können auch neue Abschlüsse erstellt werden.

i Die **weiteren Abschlussarbeiten** für das alte Wirtschaftsjahr können Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf der Registerkarte Allgemeines durchführen; dies ist unabhängig vom Vortrag der Salden. Dazu gehören: **Steuerkonten** zusammenführen, **Ergebnisbuchungen, Sachkonten (Bilanz)** vortragen sowie (nur bei Bedarf) Kostenstellen und -träger für Bilanzkonten vortragen. Stimmen Sie den Zeitpunkt ggf. mit Ihrem Steuerberater ab.

! Um versehentliche Buchungen in früheren Perioden zu verhindern, aktivieren Sie im Dialogfeld Wirtschaftsjahr oben auf der Registerkarte Allgemeines die Optionen für **Buchungssperren** (siehe Abbildung oben). Die Buchungssperren können separat aktiviert werden für

- die Saldovortragsperiode (Buchungssperre SV),
- die Buchungsperioden bis zu einem wählbaren Monat im Wirtschaftsjahr (Buchungssperre bis) und
- die Abschlussperiode (Buchungssperre AB).

Sie können die Buchungssperren hier bei Bedarf jederzeit wieder deaktivieren.

i **Ältere Wirtschaftsjahre vor** dem abgeschlossenen Vorjahr sollten auf **,nicht verwendet'** gesetzt werden:
Wirtschaftsjahr öffnen > Datei > Verwenden **deaktivieren**.

Änderungen im Rechnungswesen 2.22.0

Neue ELSTER-Version

Die ELSTER-Version 35.2 unterstützt Voranmeldungszeiträume 2014-2022 und ermöglicht ab 1.1.2022 die Abgabe der Anmeldesteuern für 2022 (USt1A, USt1H, ZMDO).

Umsatzsteuervoranmeldung, Dauerfristverlängerung, ZM

Der neue UVA-Aufbau ist in der Programmversion 2.22 enthalten. Er wird nach der Installation beim automatischen Aktualisieren der Datenbank eingerichtet. Dabei werden die Zuordnungen aus dem UVA-Aufbau von 2021 übernommen. Dies gilt jedoch nur, wenn zu dem Zeitpunkt noch keine UVA für 2022 im Datenbestand eingerichtet war, anderenfalls werden die Zuordnungen nicht übernommen und müssten manuell eingerichtet werden.



Richten Sie deshalb den **UVA-Aufbau** für 2022 **nicht manuell** ein!

Die amtlichen Vordruckmuster für die **Umsatzsteuervoranmeldung 2022** sowie für die **Dauerfristverlängerung 2022** sind für den Druck aus der Anwendung hinterlegt.

Die Druckberichte USt1A, USt1H und Übergabe an die eBilanz importieren Sie aus der Datei XBARW_2022.xbp in Ihre Access-Druckdatenbank (siehe Seite 4).



Beim Erstellen der **Dauerfristverlängerung** für 2022 (USt1H, „Anmeldung Sondervorauszahlung“) kann die UVA-Summe des Vorjahrs manuell erfasst werden. Das ermöglicht auch bei unvollständigen Umsatzsteuervoranmeldungen für das Vorjahr eine korrekte Berechnung der Vorauszahlung (1/11 der UVA-Summe Vorjahr).

Steuermeldungen UVA, ZM

Der Versand von Steuermeldungen ist nur für Zeiträume möglich, die von der integrierten ELSTER-Version unterstützt werden. Umsatzsteuervoranmeldungen und Zusammenfassende Meldungen können also mit dem *XBA Rechnungswesen 2.22.0* für die Jahre 2014 bis 2022 versendet werden.

Für neue **Zusammenfassende Meldungen** ist die Auswahlliste der Meldezeiträume (mit entsprechenden Buchungen) nun aufsteigend sortiert, um zu vermeiden, dass frühere Zeiträume übersehen werden.

Änderungen / Hinweise

Detaillierte Informationen zu Programmänderungen, Fehlerbehebungen und weitere Hinweise entnehmen Sie bitte auch der mitgelieferten Versionsinfo (PDF) zur Version 2.22.

Vordruckmuster USt1A und USt1H

Die für 2022 geltenden, amtlichen Vordruckmuster der Umsatzsteuer-Voranmeldung (USt1A) und des Antrags auf Dauerfristverlängerung/Anmeldung Sondervorauszahlung (USt1H) sind im XBA Rechnungswesen 2.22 hinterlegt. Die enthaltenen Änderungen dienen der zeitlichen Anpassung oder sind drucktechnischer Art.

Zahlung/Lastschrift

Wenn beim Erstellen von Zahlungen oder Lastschriften im *XBA Rechnungswesen* die Firmenbezeichnung des Kontoinhabers (Firma) der Hausbank fehlt, wird stattdessen der Eintrag unter **Speichern unter** verwendet, weil sonst eine SEPA-Datei ohne Namen des Auftraggebers fehlerhaft wäre.

Für jede Zahlung/Lastschrift wird eine eindeutige Referenz erzeugt und in der SEPA-Datei übergeben.

Steuerart EU-Verkauf - „One-Stop-Shop“

(zu XBA Rechnungswesen 2.21.1, Wartungsstand 'C')

Die neue Steuerart 'EU - Verkauf' dient der Umsetzung des Mehrwertsteuer-Digitalpakets seit 07/2021. Danach gilt für Umsätze mit EU-Privatkunden (Nichtunternehmern) der Empfängerort als Ort der Lieferung/Leistung. Damit wird das Unternehmen in dem EU-Land steuerpflichtig, in das der Versand erfolgte, und zwar zu den dort geltenden Steuersätzen (z.B. in den Niederlanden zu einem Steuersatz von derzeit 21%). Dies gilt, sofern der Lieferant die (nunmehr einheitliche) Lieferschwelle von 10.000 Euro im vorangegangenen oder laufenden Jahr überschritten hat oder auf deren Anwendung verzichtet.

Detaillierte Informationen zur Umsetzung des Mehrwertsteuer-Digitalpakets finden Sie in einem Schreiben des BMF:

[2021-04-01-USt-Umsetzung-zweite-Stufe-MWSt-Digitalpaket.pdf](#)

Das Verfahren One-Stop-Shop, EU-Regelung, löst das frühere "Mini One-Stop-Shop" ab.

➔ **Stammdaten** > **Steuer**

Für die Abbildung dieser Regelungen im *XBA Rechnungswesen* wurde die **Steuerart 'EU - Verkauf'** hinzugefügt. Dazu muss das **Bestimmungsland** über ein für diese Steuerart eingblendetes Auswahlfeld angegeben werden. Für jedes EU-Land, in dem Sie entsprechende Umsätze haben, legen Sie also eine Steuer mit den dort geltenden Steuersätzen bzw. länderspezifischen Steuerschlüsseln an.

Steuer: EU-Verkäufe an Endkunden in Niederlande			
Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Daten ?			
Allgemeines Steuersätze Konten			
Steuer	EU-Verkäufe an Endkunden in Niederlande		
Kurztext	EUVNL		
Steuerart	EU - Verkauf	Bestimmungsland	NLD, Netherlands
Brutto/Netto	von Hundert Satz	Berechnungsbasis	100 %
für Einkaufssteuern	<input type="checkbox"/>		
für Verkaufssteuern	<input checked="" type="checkbox"/>		

UVA-Zuordnung: Steuern Sie die Umsätze über das entsprechende Steuerkonto in die UVA-Zeile 51, Kennziffer ,45' („Übrige nicht steuerbare Umsätze (Leistungsort nicht im Inland)“) ein.

Hinweise zur Systemumgebung

Mit den XBA-Anwendungen können oder sollten Sie **nicht mehr nutzen**:

- **SQL Server 2008** oder früher
- **Windows**-Versionen **vor** *Windows 8.1* oder *Windows Server 2012* (der erweiterte Support für *Windows 8.1* endet am *10.01.2023*)



Die Windows-Versionen Windows Server 2008R2 und Windows 7 werden ab 31.01.2022 von den XBA-Anwendungen nicht mehr unterstützt!

- **Access-, Word- und Excel**-Versionen **vor** 2013



Systemempfehlungen für 2022

Betriebssystem: *Windows 10* oder *11* oder *Windows Server 2016* oder höher

SQL Server: *SQL Server 2019 (Express)* für **64-Bit**-Systeme,
SQL Server 2014 (Express) für **32-Bit**-Systeme

Access: *Access 2013* oder höher (Runtime oder Vollversion)

XBA E-Bilanz Version 21.2

Die *XBA E-Bilanz* liegt aktuell in der Version 21.2 vor. Das Update können Sie aus der *XBA E-Bilanz* über Hilfe > Updates installieren aus > Online-Update starten.

Die Taxonomie 6.5 für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2021 beginnen, wird unterstützt.

Änderungen:

- Daten reorganisieren erkennt und bereinigt doppelte Werte in XBRL
- Mandanten mit Gesamthand-Projekten inkl. offener S+E-Projekte deaktivieren
- Mehrfachangaben für Excel als CSV-Vorlage exportieren und importieren
- Änderungen für Mehrfachangaben/Tabellen



Die *XBA E-Bilanz* ist für Sie **der kürzeste Weg zur E-Bilanz in eigener Hand**. Ihre Daten aus dem *XBA Rechnungswesen* werden optimal aufbereitet. Summen- und Salden übergeben Sie direkt an die *XBA E-Bilanz* und ordnen sie dort komfortabel den Taxonomie-Positionen zu oder übernehmen eine vorhandene Zuordnung.

Weitere Informationen zur *XBA E-Bilanz* finden Sie auf unserer Website (www.xba.net/produkte/xba-e-bilanz). Die *XBA E-Bilanz* ist als Demo-Version per Download verfügbar. Wenden Sie sich bitte an die *XBA Software AG*, um den Download-Link und den Lizenzschlüssel zu erhalten. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren *XBA Servicepartner* oder an die *XBA Software AG*!

XBA Kontierung

Die **XBARW_Kontierung** ist als Zusatz zum *XBA Rechnungswesen* erhältlich. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an Ihren XBA Servicepartner oder direkt an die XBA Software AG!

Eine Demo-Version erhalten Sie über den XBA-Downloadbereich. Das erforderliche Kennwort erhalten Sie von Ihrem XBA Servicepartner.

Dort im Verzeichnis „XBARW\Tools\Kontierung“ finden Sie eine Demo-Version, die bis zum 30.06.2022 genutzt werden kann. Die Demo-Version enthält Musterdaten passend zu den XBARW-Beispieldaten für 2022.

Die aktuelle Version der *XBA Kontierung* enthält Optimierungen und Fehlerbehebungen und wurde für die Verwendung mit der Anwendung 2.22 angepasst.

Zur Installation und Anwendung mit den Beispieldaten beachten Sie bitte das Infoblatt [XBA Kontierung einrichten / Test mit Beispieldaten \(XBARW_Kontierung.pdf\)](#).